

BRV-Betriebsvergleich Januar-Mai

Umsätze und Renditen unter Druck

Die im August vorgelegte Auswertung des BRV-Betriebsvergleichs für den Zeitraum Januar bis Mai 2020 zeigt die Spuren der Corona-Pandemie. Roherträge und Renditen der Unternehmen sind unter Druck geraten, der Reifenabsatz insgesamt sank über alle Segmente, wobei die runderneuerten Lkw-Reifen nur einen minimalen Rückgang verzeichneten. Im Einzelnen:

Reifenverkauf: Die Zahl der verkauften Pkw-Sommerreifen sank im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent. Der Absatz von Pkw-Winterreifen sank ebenfalls im Betrachtungszeitraum um 19,1 Prozent. Lkw-Neureifen verzeichnen einen Rückgang von 3,0 Prozent. Die runderneuerten Lkw-Reifen lagen mit einem minimalen Rückgang von 0,6 Prozent fast auf Vorjahresniveau.

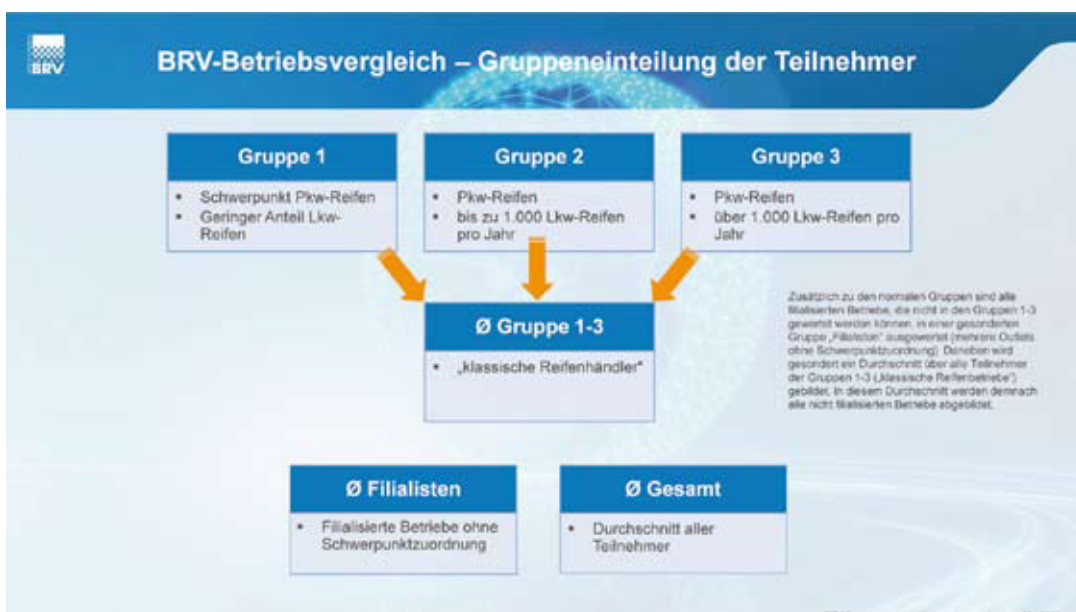
Geschäftsbereich Autoservice: Die Entwicklung des Bereichs Autoservice in den Gruppen 1-3 ist relativ stabil. Hier liegt der Umsatzanteil Autoservice aktuell bei 19,0 Prozent (Vorjahr: 19,7 Prozent), über alle Betriebe betrachtet bei 13,1 Prozent (Vorjahr: 14,0 Prozent). In der Gruppe 1 macht der Autoservice wie im Vorjahr 35,4 Prozent am Gesamtumsatz aus. Zur Gruppeneinteilung im Rahmen des Betriebsvergleichs siehe die Abbildung unten.

Umsatz- und Ertragsentwicklung: Sowohl die Betriebe der Gruppen 1-3 als auch die Filialisten mussten Umsatzeinbußen verzeichnen. Die Gesamtumsätze sanken im Jahresvergleich um 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Roherträge stehen ebenfalls unter Druck und sanken im Gesamtdurchschnitt um 4,7 Prozent.

Kosten und Betriebsergebnis: Die Kosten nehmen gesamt betrachtet zu, im aktuellen Jahr steigen die Personalkosten weniger stark um 0,8 Prozent. Die Betriebsergebnisse der klassischen Reifenbetriebe stellen sich deutlich positiver dar als die der Filialisten, auch wenn diese bei minus 0,7 Prozent vom Umsatz liegen.

Dienstleistungspreisniveau steigt

Im Rahmen der aktuellen Betriebsvergleichsauswertung wurden auch wieder Dienstleistungspreise für Pkw- und Lkw-Reifenservice- (Montage, Wuchten, Radwechsel, Entsorgen, Einlagern) sowie für Autoserviceleistungen (Stundenverrechnungssatz) erhoben. Im Durchschnitt zeigt sich in beiden Segmenten ein gestiegenes Preisniveau, was aus Sicht des BRV durchaus zu begrüßen ist (siehe auch Beitrag „Lasst Werte sprechen“ auf S. 84-87).



Systematik des BRV-Betriebsvergleichs: Die teilnehmenden Betriebe werden in Gruppen vergleichbarer Betriebstypen eingeteilt, so dass neben den Branchen-Gesamtwerten auch Gruppendurchschnittswerte ermittelt werden können.

Der bundesweit durchschnittlich ermittelte Stundenverrechnungssatz für Autoserviceleistungen lag z. B. um 2,4 Prozent über dem Vorjahreswert. Für einen Radwechsel (Alu bis 17 Zoll) inkl. Wuchten wurden im Bundesdurchschnitt 1,9 Prozent mehr berechnet als im Vorjahr.

Die bundesweiten Branchendurchschnitte für die einzelnen untersuchten Dienstleistungen lagen mit Zuwächsen zwischen 1,2 Prozent (Radwechsel inkl. Wuchten Pkw-Reifen bis 17 Zoll pro Radsatz/Stahl) und 6,8 Prozent (Entsorgung Lkw-Reifen Stahl ab 19,5 Zoll pro Rad) durchweg höher als in 2019. In beiden Dienstleistungssegmenten gibt es jedoch starke regionale Unterschiede.

Mehr Infos und Teilnahme

Die Kernergebnisse des BRV-Betriebsvergleich Januar-Mai 2020 sowie die Auswertung der Dienstleistungspreise finden interessierte BRV-Mitglieder im Mitgliederbereich der Verbandswebsite unter dem Menüpunkt Mitglieder > Service > Betriebswirtschaft.

Sie sind noch kein Betriebsvergleichs-Teilnehmer und möchten weitere detaillierte Ergebnisse erhalten? Die Auswertung erfolgt zweimal jährlich und ist für Sie kostenfrei. Die Teilnahme erfolgt mit für Sie geringem Aufwand über eine Erfassungsdatei im Excel-Format. Neben der Aufbereitung der individuellen Unternehmenswerte liefert der Vergleich Detailinformationen und Durchschnittswerte auf Gruppenebene und im Branchendurchschnitt. Die Zahlen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bei der Zusammenstellung der Zahlen und Fragen zur Anmeldung ist das Team der BBE Automotive gerne behilflich; siehe Info oben rechts. ■

Info

Der nächste Betriebsvergleich findet für den Zeitraum 01.01.-31.12.2020 im Januar/Februar 2021 statt, die Erfassungsmasken werden rechtzeitig im Vorfeld der Auswertung an die Teilnehmer versandt bzw. vom BRV online zur Verfügung gestellt.

Anmeldung unter betriebsvergleich@bbe-automotive.de oder direkt bei den Ansprechpartnern des Reifen-Teams der BBE Automotive GmbH:

Martin Berning

(Tel. +49 163 2663415,

E-Mail mberning@bbe-automotive.de),

Susanne Keuler

(Tel. +49 221 93655-262,

E-Mail skeuler@bbe-automotive.de).

